

Taiga Brahm, Ulrich Iberer, Tobias Kärner, Michael Weyland (Hg.)

Ökonomisches Denken lehren und lernen

Theoretische, empirische
und praxisbezogene Perspektiven



© 2022 wbv Publikation
ein Geschäftsbereich der
wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld

Gesamtherstellung:
wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld
wbv.de

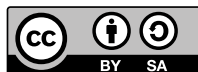
Umschlaggrafik:
Dina Mariani /istock.com

Bestell-Nr.: I70483
SBN Print: 978-3-7639-7048-3
ISBN E-Book: 978-3-7639-7308-8
DOI: 10.3278/9783763973088

Printed in Germany

Diese Publikation ist frei verfügbar zum
Download unter **wbv-open-access.de**

Diese Publikation mit Ausnahme des Coverfotos
ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz
veröffentlicht:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>



Für alle in diesem Werk verwendeten Warennamen
sowie Firmen- und Markenbezeichnungen können
Schutzrechte bestehen, auch wenn diese nicht als sol-
che gekennzeichnet sind. Deren Verwendung in diesem
Werk berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei
verfügbar seien.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt

<i>Michael Weyland, Taiga Brahm, Tobias Kärner und Ulrich Iberer</i> Ökonomische Bildung und ökonomisches Denken – eine Einordnung	7
<i>Michael Weyland, Gregor Pallast und Victor Tiberius</i> Ökonomisches Denken fördern durch kognitiv aktivierende Aufgaben	25
<i>Taiga Brahm, Luis Oberrauch, Malte Ring und Luisa Scherzinger</i> Reflexive Wirtschaftsdidaktik – Reflexion in verschiedenen Facetten der ökonomischen Bildung	49
<i>Tobias Kärner, Detlef Sembill and Timo Kaiser</i> Teachers' concepts of man and pedagogical beliefs: Aspects that should not be neglected when discussing economic education	61
<i>Markus Allbauer-Jürgensen</i> Lernen mit Experimenten: Leichtes Handeln, schweres Denken?	77
<i>Kuno Rinke und Andreas Wüste</i> Kontroversität und Multiperspektivität in der ökonomischen Bildung am Beispiel des Lerngegenstandes „bedingungsloses Grundeinkommen“	91
<i>Marco Rehm</i> Ökonomisches Denken spielerisch lernen	111
<i>Ekkehard Köhler, Marco Rehm und Michael Weyland</i> Können Wettbewerbe ökonomisches Denken fördern?	129
<i>Isabel Frese</i> Ökonomisches Denken lernen durch Projekte – YES Company Programme	145
<i>Ilona Ebbers</i> Ökonomisches Denken lehren und lernen in der Entrepreneurship Education . .	159
<i>Ulrich Iberer und Taiga Brahm</i> Jenseits des Wirtschaftsunterrichts: Ökonomisches Denken in der Erwachsenen- und Weiterbildung	171

Vorwort

Die in diesem Band zusammengestellten Beiträge sind aus einer hochschulübergreifenden Ringvorlesung der Professional School of Education (PSE) Stuttgart-Ludwigsburg im Sommersemester 2021 hervorgegangen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Forschungsrichtungen präsentierten ihre Zugänge zum ökonomischen Denken und diskutierten sie zusammen mit Studierenden unter der Leitfrage „Wie lässt sich ökonomisches Denken fördern?“.

Der Sammelband bündelt die innovativen Perspektiven und ordnet die Erkenntnisse in entsprechende aktuelle Diskurse der ökonomischen Bildung ein. Die Beiträge richten sich sowohl an Forscherinnen und Forscher in ökonomischen und bildungswissenschaftlichen Disziplinen als auch an angehende oder bereits erfahrene pädagogische Akteurinnen und Akteure in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung, die nach systematischen Analysen und innovativen Anregungen zur Förderung ökonomischen Denkens suchen. Der Band ist in der Wirtschaftsdidaktik verortet. Insbesondere in der Verbindung wissenschaftlicher Erkenntnisse mit entsprechenden schul- bzw. unterrichtspraktischen Anwendungsszenarien und empirischen Befunden sollen die Beiträge zur Stärkung eines evidenzbasierten, kompetenzorientierten und praxisnahen Lehrens und Lernens beitragen. Teilweise wird beleuchtet, welche Inhalte geeignet erscheinen, um ökonomisches Denken zu fördern. So nutzen die Autorinnen und Autoren etablierte Gegenstandsbereiche und Inhaltsfelder der ökonomischen Bildung, um ihre Gedanken zu veranschaulichen und zu vertiefen. Von der Verbraucherbildung über die Entrepreneurship Education bis hin zur Wirtschaftsbürgerbildung werden auf diese Weise zentrale Inhaltsfelder berücksichtigt.

Wir bedanken uns bei allen Autorinnen und Autoren, die aus unterschiedlichen Institutionen, Disziplinen und Praxiskontexten vielfältige Facetten zum „ökonomischen Denken“ beigetragen haben. Der gemeinsame Schreib- und Reviewprozess hat nochmals weitere, über die Präsentationen der Ringvorlesung hinausgehende Erkenntnisse und – nicht nur für uns – neue Desiderata hervorgebracht. Ein großer Dank gebührt Laura-Vanessa Hahn für die tatkräftige Mitwirkung beim Redigieren der Texte sowie Silke Kaufmann und Joachim Höper vom Verlag wbv media für die professionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es war uns ein wichtiges Anliegen, die Beiträge über eine Open-Access-Publikation einem möglichst breiten Kreis interessierter Leserinnen und Leser aus Wissenschaft und Bildungspraxis gleichermaßen zugänglich zu machen, und wir hoffen, dass diese auch bei Studierenden in ökonomischen und erziehungswissenschaftlichen Studiengängen auf reges Interesse stößt.

Tübingen, Stuttgart und Ludwigsburg im Oktober 2022

Taiga Brahm, Tobias Kärner, Ulrich Iberer und Michael Weyland